

Vielseitig. Nachhaltig. Partnerschaftlich. ZEEB Innenausbau bleibt am Puls der Zeit



Ein Jahr voller herausfordernder Projekte neigt sich dem Ende zu. Eines dieser anspruchsvollen Vorhaben möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe des Newsletters vorstellen: den Neubau an der Dualen Hochschule in Mosbach, der unserem Team das ganze Spektrum an Schreinerarbeiten abverlangte. Lesen Sie, wie ZEEB Innenausbau es geschafft hat, volle Funktionalität mit der bewusst reduzierten Optik des Gebäudes zu verbinden. Mein Highlight: der große Vorlesungssaal, den Sie auf dem Titelbild sehen. Welche Überraschungen sich in dem ansprechenden Multifunktionssaal verbergen, erfahren Sie auf den Seiten 2 und 3.

Auch auf dem Mosbacher Campus arbeiteten wir eng mit Partnern und Lieferanten zusammen. Besonders intensiv fiel die Kooperation rund um den Innenausbau dieses Mal mit der Firma Karl Günther aus Glatten aus, deren Know-how bei mobilen Trennwänden unersetzlich ist. Denn eine Anforderung im Hörsaal war es, ihn jederzeit in zwei kleinere Seminar-

räume aufteilen zu können. Wie diese Lösung im Detail aussieht, lesen Sie auf Seite 4.

Übrigens: Der Campus-Neubau wurde mittlerweile für seine beispielhafte Passivhaus-Konstruktionsweise prämiert. Das zeigt, dass Nachhaltigkeit in jedem Lebensbereich immer mehr zum zentralen Thema wird. Auch wir haben das erkannt – und haben unseren Fuhrpark bereits im Sommer um einen sparsamen, umweltfreundlichen Hybrid-Audi erweitert.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht

Ihr

Joachim Zeeb



Nachhaltige Investition: Der Audi A3 e-tron ermöglicht den ZEEB-Mitarbeitern bequeme und spritsparende Stadtfahrten.

Maximale Funktionalität trifft schlichte Ästhetik

Neubau an der Dualen Hochschule Mosbach



Zwei große furnierte Schiebetüren im Auditorium maximum geben die praktischen Pylonentafeln preis. Sie können je nach Bedarf von den Lehrkräften genutzt werden.

Es war höchste Zeit: Der im April dieses Jahres eingeweihte Neubau bietet den Studierenden am Mosbacher Campus der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) endlich mehr Platz zum Lernen und Forschen. ZEEB Innenausbau konnte in dem modernen Hochschulgebäude sein ganzes Können unter Beweis stellen.

Rund 7,7 Millionen Euro hat das Land Baden-Württemberg in den kubischen Neubau an der DHBW Mosbach investiert. Mit seinen rund 1.700 m² Fläche hilft er nicht nur, die Platz-

not zu beseitigen. Mit seinen erstklassig ausgestatteten Seminar- und Vorlesungsräumen, modernsten Laboren und Meisterkabinen sowie den zahlreichen Büros sorgt das Multifunktionsgebäude für beste Lernbedingungen.

Optisch gliedert sich das nach Passivhaus-Standards konzipierte Gebäude in die über Jahre gewachsene Hochschulanlage ein. „Der Neubau ergänzt die bestehenden Hochschulgebäude perfekt. Mit seiner klaren Form und der schlichten Materialität gibt er dem Campus ein ruhigeres Erscheinungsbild“, erläutert Architekt Eckart Mauch vom Stuttgarter Büro Glück+Partner. Inzwischen wurde

das Gebäude von der baden-württembergischen Architektenkammer mit dem Preis für beispielhaftes Bauen ausgezeichnet.

Schlichte Ästhetik, sicher gewählte Materialität und maximale Funktionalität

ZEEB Innenausbau leistete dabei einen Spagat zwischen der gewünschten Funktionalität und der bewusst reduzierten Optik des Gebäudes. „Vieles, was in der Umsetzung hochanspruchsvoll war, fällt im Alltag kaum auf“, sagt ZEEB-Geschäftsführer Joachim Zeeb.

Ein Beispiel dafür ist der im Windfang des Haupteingangs integrierte Info-Screen, der flä-

chenbündig in die HPL-Wandverkleidung eingepasst wurde. Das angrenzende, sehr schlicht wirkende Foyer hält ebenfalls Überraschungen bereit: In den grauen Wänden verstecken sich Klappgarderoben, die erst bei Bedarf sichtbar werden.

Warmer Kontrast durch Olivesche

Vom Eingangsbereich geht es direkt ins Herzstück des Neubaus, das Auditorium maximum (siehe Titelfoto und Foto links). Der große Vorlesungssaal gibt den zahlreichen Wissbegierigen Platz – und erstrahlt im starken Kontrast zum nüchternen Foyer. „Hier hat das Architekturbüro Glück+Partner mit der Auswahl für das warme, kontrastreiche Furnier der Olivesche bei der Wandverkleidung Mut bewiesen – und mit uns gemeinsam beim Furnierlieferanten die optimale Ware ausgesucht“, stellt Joachim Zeeb fest.

Bis der 4,50 Meter hohe Saal in Olivesche gehüllt war, brauchte es jedoch viel technisches Know-how. „Diese Höhe ist nicht gerade alltäglich“, sagt Hubert Essich von ZEEB-Innenausbau, der das Projekt vor Ort leitete. Der horizontal auszuführende Furnierverlauf machte die Arbeit noch etwas kniffliger, erinnert sich der Spezialist.



Schlicht und anspruchsvoll: Türelemente im Sichtbeton.

Variabel. Flexibel. Multifunktional.

In der ansprechenden Wandverkleidung des Auditorium maximum sind zahlreiche Extras untergebracht, die das Leben von Studierenden und Lehrkräften einfacher machen: „Am Kopf des Saals können innerhalb von wenigen Sekunden Pylonentafeln hervorgeholt werden. Dafür sorgen zwei Schiebetüren“, so Essich. Diese beweglichen Schiebeflügel sind mit ihren Maßen – 4,50 Meter hoch und 3,45 Meter breit – ebenfalls nicht gerade Routine. Hierbei konnte ZEEB auf die Trennwand-Profis der Firma Günther zählen: Die Experten fertigten die „Riesenteile“ speziell für das Projekt an, berichtet Essich. „Vor Ort haben sie die Elemente zudem zu unserer vollsten Zufriedenheit montiert.“

Hinter der furnierten Wandverkleidung verbergen sich zudem Technikschränke und Nischen für Feuerlöscher, die kaum auffallen. Zusätzlich mussten die Innenausbau-Experten die gesteigerten Anforderungen an den Brandschutz berücksichtigen. „Wir haben nichtbrennbare Metallständer in der Wandverkleidung und Alu-Einhängeprofile eingesetzt“, so Essich. Ein weiteres Highlight ist zudem die mobile Trennwand, die den Saal in zwei kleinere Räume aufteilt (mehr dazu auf Seite 4). Hier arbeitete das Spezialistenteam aus Weilimdorf ebenfalls eng mit der Firma Günther zusammen.

Das volle Programm: ZEEB steuert Türen, Wände & Co. bei

Auch im restlichen Neubau der DHBW Mosbach ist die Arbeit von ZEEB Innenausbau eingeflossen. Dazu zählen zahlreiche Einbauten, eine Teeküche, diverse Trennwände und Meisterkabinen. „Darüber hinaus haben wir 45 Türen im Campus-Neubau verbaut“, unterstreicht ZEEB-Experte Alexander Klein. Neben den in der Wandabwicklung abgestimm-

Im Detail

„Wir konnten im neuen Multifunktionsgebäude auf dem Campus der Dualen Hochschule in Mosbach unser komplettes Leistungsspektrum zeigen.“



Hubert Essich,
Projektleiter

Der Neubau in Zahlen:

- 45 Türelemente, davon zwölf mit Brandschutzanforderung
- 200 m² Holzwandverkleidung Olivesche
- 35 m² Holzwandverkleidung HPL
- 50 lfm Systemtrennwände
- 130 m² bewegliche Trennwände

ten Brandschutztüren (T30-RS im Auditorium maximum) integrierte ZEEB viele der HPL-beschichteten Türelemente mit Schattennutzargen in die Sichtbeton-Wände (siehe Foto links). „Diese flächenbündige Zargenmontage mit Sichtmörtelfugen war eine schöne Herausforderung für unser Team“, berichtet der Türen-Profi.

Teamwork an allen Fronten

„ZEEB Innenausbau deckte das komplette Spektrum an Schreinerarbeiten ab – und das bei teilweise außergewöhnlichen Anforderungen“, resümiert der verantwortliche Architekt Eckart Mauch und ergänzt: „Wir würden jederzeit wieder mit ZEEB zusammenarbeiten.“ Joachim Zeeb ist ebenfalls hochzufrieden mit der Leistung seines Teams und des Architektenbüros: „Wir haben alle sehr gut zusammengearbeitet“, zieht der Geschäftsführer Bilanz. ■

Aus eins mach zwei

Eine mobile Trennwand sorgt für vollste Flexibilität



Die furnierte mobile Trennwand im „geparkten“ Zustand.

Praktisch und platzsparend: Eine mobile Trennwand teilt das Auditorium maximum im Mosbacher Campus-Neubau auf Wunsch in zwei kleinere Räume auf. Mit der Firma Karl Günther aus Glatten konnte ZEEB Innenausbau einmal mehr einen erfahrenen Partner für das anspruchsvolle Vorhaben gewinnen.

Die Gründe, die im Hörsaal für eine Mobilwand sprachen, liegen auf der Hand: Die Möglichkeit, den Vorlesungssaal im Handumdrehen in zwei Seminarräume zu verwandeln, lässt die Hochschule die Raumnutzung heute wesentlich flexibler gestalten – ein Plus für Lehrkräfte und Studierende gleichermaßen.

Know-how aus dem Schwarzwald

ZEEB Innenausbau holte daher einen Partner an Bord, mit dem die Stuttgarter bereits in der

Vergangenheit oft zusammengearbeitet haben: die Firma Günther, die sich auf bewegliche Raumtrennwände spezialisiert hat.

Für die Experten aus Glatten galt es, den Saal in seiner ganzen Länge von 15 Metern zu teilen. „Unser Fabrikat ‚günther‘ war ideal dafür geeignet“, erläutert Günther-Geschäftsführerin Silke Herbstreuth. „Im Fall der DHBW Mosbach besteht es aus zwölf 4,50 Meter hohen Einzelteilen mit jeweils einer Breite von 1,2 Metern.“ Die Schalldämmung wurde dabei in 55 dB ausgeführt. „Außerdem haben wir zwei Durchgangstüren in die Mobilwand integriert“, so Herbstreuth.

Leise, verschleißfrei und einfach zu bedienen

Die Elemente der Trennwand werden manuell und geräuscharm über eine Alu-Deckenaufschiene bewegt. „Alles lässt sich leicht und intuitiv von Hand bedienen“, so die Geschäftsführerin. Die Druckbalken im Innern der Wandelemente, die der Wand die enorme Standfestigkeit verleihen, werden mechanisch ausgefahren. „Da jedes Wandteil aus einer verschweißten Stahlrahmenkonstruktion besteht, können wir die langjährige, verschleißfeste Nutzung garantieren“, ergänzt Silke Herbstreuth.

Handwerker mit Herz – und auf Augenhöhe

Vor 90 Jahren gestartet, ist die Firma Karl Günther aus Glatten im Schwarzwald heute der viertgrößte Hersteller von mobilen Trennwänden. Auf Wunsch entwickeln die Experten auch maßgeschneiderte Sonderkonstruktionen, wie etwa im Stuttgarter Porsche Museum. „Wir konnten uns auch dieses Mal voll auf Günther verlassen“, resümiert ZEEB-Geschäftsführer Joachim Zeeb. Die Abwicklung sei problemlos, direkt und gewissenhaft verlaufen. „Es ist schön, mit Menschen zu arbeiten, die ihr Handwerk – wie wir bei ZEEB – mit Leidenschaft ausüben und immer höchste Qualität liefern.“ ■

Impressum

ZEEB Newsletter 22 | 2015

Herausgeber

ZEEB Innenausbau GmbH
Motorstraße 34
70499 Stuttgart/Weilimdorf
Telefon (07 11) 83 99 88-0
Telefax (07 11) 83 99 88-8
www.zeeb.de · info@zeeb.de

Redaktion

Tobias Ehrhardt, Nico Rolzhauser
WortFreunde Kommunikation GmbH, Stuttgart

Gestaltung/Produktion

SANSHINE Communications GmbH, Stuttgart

Bildnachweis/Fotografie

Porträt von Joachim Zeeb und Hubert Essich:
Thomas Hörner
Abbildungen Neubau DHBW Mosbach:
Roland Halbe
Abbildung auf Seite 3 unten: ZEEB Archiv

Aktuelle Projekte

- Kita Stuttgart-Rohracker
- Neubau Nikolauspflege Stuttgart-Stammheim
- Neubau Vector Informatik Stuttgart-Weilimdorf
- Westflügel Schloss Mannheim, Mannheim
- Internatsschule Schloss Gaienhofen, Gaienhofen



Fordern Sie uns!
Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

Gewinnen Sie zudem auf unserer Website Einblicke in unsere aktuellen Projekte! Dort finden Sie unter anderem Fotos und Raumsichten zu unseren kürzlich fertig gestellten Projekten – wie zum Beispiel der Neubau des Familienzentrums in Gerlingen-Gehenbühl.



www.zeeb.de



ZEEB Innenausbau GmbH

Motorstraße 34 · 70499 Stuttgart (Weilimdorf)

Telefon (07 11) 83 99 88-0

Telefax (07 11) 83 99 88-8

www.zeeb.de





WIR SCHAFFEN RAUM

Maximale Funktionalität trifft
schlichte Ästhetik

Campus-Neubau an der
Dualen Hochschule in Mosbach

